



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Gebett nach der Heiligen Communion zu Maria der Jungfräwlichen Mutter
Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

verbunden bin/oder welche meinem Gebett sich anbefohlen haben/sonderlich die M. und N. Vernichtige in ihnen alles was dir mißfällig ist/erfülle sie mit deinem Geist/und verliche ihnen alles/was ich für mich selbst begehrt habe.

Hastu auch einen Indulgenz = Pfennig oder Bildlein und denen nechst Canonizirten Heiligen/so vergisse nit nach deiner Communion drey Vatter unser und Englische Grüß / oder sonst nach deiner Andacht etwas für eine Seel des Fegfews zu betten / weilen du durch Krafft der Indulgenz eine Seel auß dem Fegfewr kauft lösen.

Gebett nach der Heiligen Communion zu Maria der Jungfräwlichen Mutter Gottes.

Du Unsere sonderbahre Mutter Herrscherin und Fürsprecherin der Königin der Engel und der Menschen Du du nechst Gott unsere Zuflucht / unsere Stärke und unsere Hoffnung bitte stehe mir jegunder bey/helff mir deinen Allerliebsten Sohn mit dem All

Sime

Simeon in meine Armen zu nehmen/
und mit inbrünstiger Lieb zu umbfan-
gen; ihme auch auß ganzem Herzen zu
danken/der anjese sich gewürdiget hat
in mein Herz zu kommen.

Ach hette ich nun O Glorwürdigste
Mutter/dein Herz diesen meinen Gott
und Heyland damit zu lieben/ und die
Armen deiner allertieffster Demuth dei-
nen und meinen Allerliebsten JESUM
zu meinem ewigen Vortheil zu umbfan-
gen/den ich jes warhafftig in meinen
Leib empfangen hab.

O du milte Fürsprecherin der armen
Sünder/du Freud der Gerechten / ich
bitte dich durch aller Engel und Heiligi-
gen Lieb/ja durch selbtge Lieb/ welche du
selbsten zu der einiger und Gebenedeyten
Frucht deines Leibs getragen hast / du
wollest deine Augen / sambt den Ohren
deiner Erbarmung zu mir neygen/mein
grosses und vielfaltiges Elend / welches
zu dir schreiet / und deine Mütterliche
Hülff begehret anzuschawen und anzuhö-
ren. O Maria/ O Jungfrau/ O
Mutter!

O

Sith

Sie nun ist in mir unwürdigen dein
 liebster Sohn den du gebähret und ge-
 zeuget hast; denselben opffere ich deinem
 mütterlichen Herzen; Nim diesen un-
 endlich:n Schatz abh/zur Dancksagung
 für alle deine mir erwiesene Gutthaten.

Nim ihn abh zur Gnugthuung und
 Erstattung aller guten Wercken/welche
 ich auß Nachlässigkeit unterlassen / und
 zur Verfohmung aller Ubelthaten / wel-
 che ich leider gewirckt hab / Nim ihn abh
 für alle Versaumnuß und kalte Jarläß-
 sizkeit / welche ich in deinem Dienst be-
 gangen hab.

Nim ihn abh zur ewiger Vermeh-
 rung deiner Glory / und Vertröstung
 deiner Seelen / zwar seind die Hände
 meiner Anmühungen gar unsauber / ja
 doch ist die Gab allermassen rein / ja sie ist
 die Reinigkeit selbst.

So nim dan abh / O Jungfräwliche
 Mutter selbigen / der von Ewigkeit dich
 erwöhlet / und vor allen anderen Men-
 schen dich zu einer Mutter auß erwöhlet
 und erhöhet hat.

Nim

Nimm an denselben der vor allen Sünden dich behütet/ und mit allen Gnaden und himmlischen Gaben dich erfüllet hat/den du vom heiligen Geist empfangen / und ohne einig verletzung deiner Jungfräwlicher Keinigkeit gebähret/den du gefeuget/deme du auch mit eigenen Händen gedienet hast.

Nimm ahn deinen allerwerthste Sohn den du im Tempel auffgeopfert / und nach Egypten geführet hast / der dir immerzu ein so getreuer Freund/ein so gehorsamer Sohn / und in allen deinen Schmerzen und Beschwärnissen ein so getreuer geferd ist gewesen / der dich auch in seiner Urstand und Himmelfart/und durch übersendung des Heiligen Geistes getröset hat/ und in alle Ewigkeit trösten wird.

Nimm ahn O Mutter deinen Sohn / der dich zu einer Lehr. Meisterin der Kirchen Gottes und Trösterin der Christo. Glaubigē hat hinderlassen/der dich auch hernacher ohne Schmerzen von dieser Welt abgefodert und über alle Chör
 H ij der

der Engel und Außerwähltesten erhöhet /
 und sambt dem Vatter und Heiligen
 Geist/dich mit ewiger Herzlichkeit ge-
 krönet hat.

Endlich nim ahn deinen Gott und
 Herren/der dich O Gottes Mutter uns
 zur Fürsprecherin / zur Lehr- Meysterin
 und Vorbitterin gegeben hat / und mit
 ihme nim ahn alle meine Anmühungen
 und Begierden / alle meine Wort und
 Werck; dan dir O getrewe Zuflucht der
 Sünder ergebe ich und opffere mich
 ganz und zunahlen; schaffe O Mutter
 der Barmherzigkeit / daß in mir und
 in uns allen lebe die
 reine und wahrhafftige Lieb Jesu Christi
 der mein einziger Schatz / mein
 höchstes Gut und mein al-
 les ist. Amen.

✠ (O) ✠

Gebett